

Und sie wirbeln im Tanz: glühend im Glanz

von Richard Dehmel

		Notizen / Anmerkungen
1	Und sie wirbeln im Tanz: glühend im Glanz	
2	mächtiger Feuer bei heller Sonne, in	
	Feiertagslust:	
3	Männer und Weiber mit offner Brust,	
4	mit brennenden Backen, stampfenden	
	Hacken,	
5	auf offner Tenne, um eine Tonne:	
6	die paukt ein Fischer voller Wonne,	
7	um die Wette	
8	mit einem Hirten, der bläst Clarinette,	
9	und fernher braust den Takt die See.	
10	Und nun reihn sich rings die Kinder zur	
4.4	Kette.	
11	Und es wogt ein Herz: Meine Flammensee	
12	weißt noch? damals? unser Tanzen	
13	zwischen den Modepuppen und	
	Schranzen!	
14	wie du mir wehrtest: nit erzählen	
15	wie du mich lehrtest: nit uns quälen	
16	und mich schürtest, wie einen Herd,	
17	aus dem statt Wärme Feuerwerk sprang!	
18	Und er schwingt sie derber die Tenne	
	entlang,	
19	unverwehrt;	
20	singend schüren die Kinder den Feuerkreis.	
21	Zur Sonne singend. Und in den Pausen	
22	macht die See die Seelen erbrausen.	
23	Das Weib lacht heiß:	
24	Wrwlt, Meiner! sei Kind! dann steigt	
25	deine Fee herab von ihrem Stern.	
26	O, sie hätt wohl längst von Herzen gern	
27	vor Mann und Weib den Damen und Herrn	
28	die Zähne und die Zunge gezeigt:	

1/8



29	Seht, hier tanz'ich in selbstgestopften	
	Strümpfen	
30	und kann noch immer die Nase rümpfen!	
31	ich habe seit Wochen nichts zu Tische	
32	als Salz, Brot, Ziegenmilch und Fische!	
33	aber bin Mutter Isis, die Herrin der Welt	
34	gelt, mein lieber Herr Gott: deine liebe Frau Welt!	
35	Es braust die See; es braust ihr Blut.	
36	Zwei Menschen jauchzen vor Übermut.	

Das Gedicht "Und sie wirbeln im Tanz: glühend im Glanz" von Richard Dehmel ist auf abipur.de veröffentlicht.

2/8



Autor	Richard Dehmel	Titel	"Und sie wirbeln im Tanz: glühend im Glanz"
Verse	36	Wörter	227
Strophen	5		
Checkliste	e zur Analyse / Interpre	tation eines G	edichtes
Einleitung d	der Gedichtanalyse		
Titel des Ge	dichtes, Name des Autors ur	nd Entstehungs- o	der Erscheinungsjahr
Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade,	Hymne usw.)	
Thema des	Gedichtes (Liebesgedicht, Na	aturgedicht, Krieg	usw.)
zeitliche Ein	ordnung / Literaturepoche be	enennen	
kurze Besch	reibung des Gedichtes		
Absicht des	Gedichtes		



Inhalt
Then
Was

Thema des Gedichts Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?



Verse und Strophen Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.) Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen. Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?	Aufbau
	Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.) Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.



Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?) Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)? Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen. Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?	



Cadia	h4: n4a w	~ - ~ 1 ~ 1
Geald	ntinter	pretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse? Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor? Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?		





Schlussteil

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht? Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt? Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?		
st das C	g: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor? Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll iche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)	l?

Zum Autor Richard Dehmel befinden sich in unserer Datenbank 491 Gedichte.

Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.